



Der Magistrat

## Presse-Information

### Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Fabian Iskandar El Cheikh  
Amtsleiter

Telefon +49 (0) 69 8065 2846

Telefax +49 (0) 69 8065 3197

info@offenbach.de

Nummer: / ni

Datei: MainArbeit unterstützt bei Suche nach  
Ausbildung.docx

### **MainArbeit. Kommunales Jobcenter Offenbach unterstützt bei der Suche nach einer Ausbildung**

Offenbach am Main, 16. August 2022 – Viele Schülerinnen und Schüler haben in diesem Sommer die Schulzeit beendet und stehen vor der großen Herausforderung einer Entscheidung für den Beruf. Hier helfen die Ausbildungsvermittler mit Beratungsgesprächen, in denen sie mit den Jugendlichen individuelle berufliche Ziele entwickeln. Sie suchen Praktika, bearbeiten Bewerbungsunterlagen, vermitteln in Ausbildungsstellen und sprechen gezielt geeignete Arbeitgeber an. Mehr als 200 Ausbildungssuchende konnte die Ausbildungsvermittlung in 2021 vermitteln.

„Das Jobcenter hat nun für alle, die in diesem Sommer nicht gleich in eine Ausbildung oder Studium gehen oder gehen wollen, weitergehende Unterstützungsangebote. So kann zum Beispiel der Hauptschulabschluss erreicht oder nachgeholt werden“, erläutert Sozialdezernent Martin Wilhelm.

Zerspanungsmechaniker – unter diesem Begriff konnte sich Dominic O. noch nichts vorstellen, als er nach der achten Klasse die Schule ohne Abschluss verließ. Heute steht er an der Werkbank im VTBO e. V., dem Verein für technische Berufsausbildung Offenbach, und feilt sorgfältig an einer Metallplatte.

Die MainArbeit, das kommunale Jobcenter in Offenbach, hat Dominic O. das Nachholen des Hauptschulabschlusses durch eine Maßnahme ermöglicht. So konnte er beim VTBO e.V. eine Ausbildung beginnen, ist nun im zweiten Ausbildungsjahr. „Dank der MainArbeit bin ich an eine gute und anerkannte Ausbildung gekommen, die ich mit meinem Schulabschluss

normalerweise nie erhalten hätte. Da ich mittlerweile Familienvater bin, weiß ich jetzt umso mehr, wie wichtig Bildung für die Zukunft ist.“

Berufliche Kompetenzen lassen sich ebenso erweitern wie die Deutschkenntnisse. Darüber hinaus gibt es für einige auch Langzeitpraktika mit Berufsschulzugang oder Beschäftigungen im freiwilligen sozialen Jahr (FSJ). Das vermittelt die Ausbildungsvermittlung ebenfalls.

Ansprechpartnerinnen sind Judith Becker, Rufnummer 069 8065-8436, und Gabriele Lieb, Rufnummer 069 8065-8483. Per E-Mail sind sie erreichbar an [MainArbeit-Ausbildung@offenbach.de](mailto:MainArbeit-Ausbildung@offenbach.de).

Für Dominic O. hat es sich gelohnt: „Ich bin nun unabhängig von Zahlungen des Jobcenters, verdiene mein eigenes Geld in der Ausbildung“. Das Jobcenter unterstützt ihn weiter mit begleitendem Unterricht und einer auf die Bedarfe eines Auszubildenden ausgerichteten Beratung. „Dass die jungen Menschen bis zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss begleitet werden, ist wichtig und führt meistens zum gewünschten Erfolg“, ist Martin Wilhelm überzeugt.